



JUGENDWETTBEWERB
STADTUMBAU OST
2010 in
Hellersdorf-Ost



Siegerinnen Jugendwettbewerb
Stadtumbau Ost 2008: Babel e.V.

JUGENDWETTBEWERB STADTUMBAU OST

2010 in Hellersdorf-Ost

Ihr habt viele gute Ideen, möchtet etwas bewegen, aktiv werden und bestehende Zustände verbessern - für Euch selbst und auch für andere Jugendliche?

Fehlt es Euch an Geld oder daran, dass Ihr nicht wisst, an wen Ihr Euch zwecks Unterstützung bei der Umsetzung Eurer Ideen wenden könnt?

Das Kinder- und Jugendbüro Marzahn-Hellersdorf hat finanzielle Mittel aus dem Programm Stadtumbau Ost in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt und der Stadtplanung des Bezirkes beantragt und aus dem Programm „Zukunftsinitiative mit Stadtteil“ erhalten. Herzstück ist ein Wettbewerbsfond, der helfen kann, Eure Ideen auch umzusetzen. Dieses Geld geht direkt an die Preisträger-Projekte. In diesem Jahr beträgt er **30.000 Euro!**

Macht mit beim Jugendwettbewerb Stadtumbau Ost und gewinnt Geld und Unterstützung für ein Herzensprojekt von Euch!





Kleingedrucktes: Teilnahmebedingungen für den Jugendwettbewerb Stadtumbau Ost in Hellersdorf-Ost

- **Wer kann mitmachen?**

Der Jugendwettbewerb richtet sich an alle, die Ideen haben zur Verbesserung Ihres Wohn-, Lern- und Lebensumfeldes und diese umsetzen wollen.

Wenn Ihr mitmachen wollt, solltet Ihr außerdem in der Region **Hellersdorf-Ost** wohnen, bzw. dort zur Schule gehen, eine Sport- oder Kultureinrichtung nutzen oder Besucher/in einer Jugendfreizeiteinrichtung sein. Ihr seid **zwischen 14 Jahre bis Anfang 20**.

Möglich ist es, sich als Gruppe, Einzelperson oder Vertreter/in einer Einrichtung in Hellersdorf-Ost zum Wettbewerb anzumelden (Mehr dazu siehe **Verlauf**).

- **Was gibt es zu gewinnen?**

Der Wettbewerbsfond beträgt **30.000€**, welcher an die besten Projekte anteilig ausgeschüttet wird. Den genauen Vergabemodus hierfür bestimmt die Jugendjury (siehe **Jugendjury**). Preisgeld gibt es nur in Form von Sachkosten. Fest steht, dass Ihr sehr gute Chancen habt, das von Euch

Chancen habt, das von Euch für den Wettbewerb entwickelte Projekt auch tatsächlich zu verwirklichen.

Warum das?

Zum einen, weil der Wettbewerb wirklich nur für Hellersdorf-Ost ausgeschrieben ist, zum anderen, weil die Jury versuchen wird, viele engagierte Projekte zu belohnen.

Neben dem schönen Gefühl, sich vielleicht einen Traum wahr zu machen, bringt die Mitarbeit in den Projektgruppen und der Jugendjury auch viel Spaß, neue Bekannte, viele Fertigkeiten und Selbstbewusstsein!

- **Welche Projekte könnt Ihr einreichen?**

In diesem Jahr sind vor allem Vorschläge für die **Außenflächen** Eurer Einrichtungen gefragt.

In den letzten Jahren gab es: Gartenprojekte, Sitzbank Tore für Ballplätze, Grillanlagen, Tischtennisplatte, Sonnenjalousien, Graffiti, Kletteranlage etc.

Projekte für die Innenausstattung sind nur in Kombination mit einem Außenprojekt qualifiziert, d.h., wenn Ihr eine Innenprojektidee anmelden möchtet, dann müsst Ihr **zwei**

Projektideen – eines für außen, eines für innen - einreichen. Zunächst entwickelt ihr eine (oder zwei) Idee (n), die Ihr im Laufe der Wettbewerbsphase in einer Projektmappe mit Modell/Skizze und Präsentation ausarbeitet. Für Eure Projekte ermittelt Ihr auch die (Sach)-Kosten, die Ihr dann auch tatsächlich als Preisgeld gewinnen könnt. Wenn Ihr die glücklichen Gewinner/innen seid, dann müsst Ihr das Projekt innerhalb des Jahres 2010 verwirklichen.

Zur Inspiration könnt Ihr Euch die Projekte der letzten Jahre in den Dokumentationen ansehen oder auf www.kjubue.de/jugendwettbewerb-stadtumbau-ost.

- **Die Jugendjury**

Die Jugendjury setzt sich aus Jugendlichen der **teilnehmenden** Gruppen, Klubs und Schulen zusammen. Für alle teilnehmenden Gruppen ist die Bereitschaft, mit mindestens einer/m Vertreter/in bei der Jury mitzuwirken, Voraussetzung der Teilnahme. D.h., neben den Arbeitstreffen mit der Projektgruppe sind auch bis zu fünf Treffen mit der Jury für die/den Juryvertreter/in mit

für die/den Juryvertreter/in mit ein zu planen. Was macht die Jugendjury?

Die Jury besetzt in diesem Wettbewerb eine Schlüsselfunktion: sie legt die Kriterien fest, nach dem die Projekte bewertet werden, sie bestimmt den Entscheidungsmodus und die Verteilung des Preisgeldes. Das Kinder- und Jugendbüro moderiert die Jugendjury. Für alle Gruppen ist die Akzeptanz der Jugendjury Voraussetzung für die Teilnahme.

- **Verlauf des Wettbewerbs**

Ideenwerkstatt

Die Werkstatt soll Euch helfen, Ideen zu sammeln und zu entwickeln und vielleicht ein „Team“ zu finden, falls Ihr noch keines habt. Die Teilnahme an der Ideenwerkstatt ist **nicht** Voraussetzung für die Teilnahme am Wettbewerb, aber erfahrungsgemäß ein wichtiger Erfolgsgarant!

*Ideenwerkstatt am ?
Einladung kommt!*

Anmeldeveranstaltung am 25.03.2010:

Die Teilnahme an der Anmeldeveranstaltung ist Voraussetzung



Voraussetzung– wenn Ihr eine Gruppe seid, dann muss mindestens eine Person aus Eurer Gruppe anwesend sein. Auf der Anmeldeveranstaltung sollt Ihr Eure Projektidee kurz ansagen und das Anmeldeformular ausgefüllt abgeben. Außerdem erhaltet Ihr Materialien und Termine für den weiteren Verlauf. Die Jugendjury wird berufen.

Achtung: ZudiesemZeitpunkt ist es nicht notwendig bzw. gar nicht erwünscht, vollständig ausgearbeitete Projektmappen zu präsentieren.

*Anmeldeveranstaltung
am 25.03.2010 um 17.00 Uhr
im Jugendklub U 5, Auerbacher
Ring 25*

Erarbeitungsphase:

Jetzt seid Ihr gefragt, Euer Projekt zu planen, zu modellieren, die Kosten zu ermitteln und ihm nicht zuletzt eine präsentierbare Form zu geben z.B. ein Modell Über die Anforderungen der Ausarbeitung bekommt Ihr noch genaue Informationen. Wichtig ist, dass Ihr einen realistischen (Sach-) Kostenplan erstellt, der auch über das eventuelle Preisgeld entscheidet.

• **Sonst noch was?**

Ja. Ihr solltet grundsätzlich dazu bereit sein, dass über Euer Projekt in der Zeitung/im Internet u.ä. berichtet wird.

parallel zur Erarbeitungsphase in den Monaten April, Mai, Juni statt. Die Jury bereitet sich besonders auf die Präsentationsveranstaltung vor, wo sie ihr entscheidendes Votum geben wird.

Präsentation in der 1. Juli-Woche (genauer Termin wird noch bekannt gegeben)

Auf der Präsentationsveranstaltung stellen alle teilnehmenden Gruppen ihre Projekte vor. Diese Präsentation fließt ebenfalls als wichtige Note in die Entscheidung der Jury ein.

*Präsentationsveranstaltung +
Entscheidung am*

Umsetzungsphase

Alle Preisträger/innen sind nun gefragt, ihre Projekte umzusetzen. Hierfür haben sie Zeit bis November 2010 – bis dahin muss das Preisgeld ausgegeben und abgerechnet sein.

Bilanzveranstaltung

Das Kinder- und Jugendbüro organisiert eine Bilanzveranstaltung für alle Projekte und realisiert eine Dokumentation aufnehmen.

- **Was habe ich noch davon?**

Neben möglichen Preisgeldern und der Verwirklichung Eures Projektes bekommt Ihr auch

- eine Plazierungsurkunde sowie eine Teilnahmeurkunde
- kreative Planungs- und Präsentationskompetenzen
- Übung mit einem Team zu arbeiten
- neue Freund/innen und Bekannte
- die Veröffentlichung Eures Projektes in der Dokumentation und im Internet bzw. Zeitung
- als Jurymitglieder bekommt Ihr viel Entscheidungsmöglichkeit
- und viel Spaß!



Der Wettbewerb wird gefördert durch das Programm „Zukunftsinitiative im Stadtteil“ Stadtumbau Ost



Der Wettbewerb wird ausgelobt vom:



**Kinder- und Jugendbüro
Marzahn-Hellersdorf**
Humanistischer Verband Deutschlands,
Landesverband Berlin e.V.



Kastanienallee 55
12627 Berlin

Tel./Fax: 030 / 933 94 66
kjb@hvd-berlin.de
www.kijubue.de

in Kooperation mit dem
Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf

